

Christian Fleckenstein

**Elektronischer Rechtsverkehr im
Zivilprozess und in anderen
Verfahrensordnungen**

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346084293

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/511305>

Christian Fleckenstein

**Elektronischer Rechtsverkehr im Zivilprozess und in
anderen Verfahrensordnungen**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis.....	IX
A. Einleitung	1
I. Einführung.....	1
II. Schwerpunkt und Zielsetzung der Arbeit.....	2
B. Begriffsbestimmung und Überblick über betroffene Prozessordnungen	3
I. Elektronischer Rechtsverkehr.....	3
II. Ausprägung in den Verfahrensordnungen.....	4
C. Grundlagen der Identifizierung im elektronischen Rechtsverkehr	6
I. Zweck und Funktionen der Unterschrift.....	6
II. Bedeutung und Besonderheiten der digitalen Identität	7
III. Elektronische Signatur.....	8
1. Gesetzlich geregelte Signaturformen	8
2. Schriftformersatz durch die qualifizierte elektronische Signatur	11
3. (Un-) Zulässigkeit einer „Container-Signatur“	13
IV. Elektronische Siegel	14
V. „Sichere“ Übermittlungswege.....	15

1.	Kommunikationsinfrastruktur des Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfachs	16
2.	Besondere elektronische Postfächer	17
3.	De-Mail	18
VI.	Zwischenergebnis	19
D.	Der Einfluss des elektronischen Rechtsverkehrs im Zivilprozess	20
I.	Allgemeine Anforderungen an die Klageerhebung	20
II.	Elektronische Einreichung am Beispiel der Klageschrift	22
1.	Formanforderungen an ein elektronisches Dokument	22
a)	Verwendung einer qualifizierten elektronischen Signatur (§ 130a Abs. 3 Alt. 1 ZPO)	22
b)	Verwendung eines sicheren Übermittlungsweges (§ 130a Abs. 3 Alt. 2 ZPO)	23
aa)	Absenderbestätigte De-Mail	24
bb)	Besonderes elektronisches Anwaltspostfach	24
(1)	Verfassungsmäßigkeit der Nutzungspflicht	25
(2)	Verfassungsmäßigkeit der personalisierten Nutzung ..	26
cc)	Besonderes elektronisches Behördenpostfach	27
dd)	Sonstige auf gesetzlicher Grundlage oder Rechtsverordnung beruhende Übermittlungswege	27
ee)	(Un-) Zulässigkeit der E-Mail als Übermittlungsweg	28
(1)	Zustimmende Auffassung in der Rechtsprechung und Literatur	29

(2)	Ablehnende Auffassung in der Rechtsprechung und Literatur	30
(3)	Bewertung	30
c)	Zusätzliche Formatanforderungen und Folgen fehlerhafter Einreichung	31
2.	Eingangszeitpunkt	33
III.	Postausgang am Beispiel der elektronischen Zustellung.....	33
1.	Gegenstand der Zustellung.....	34
2.	Exkurs: Das gerichtliche elektronische Dokument gem. § 130b ZPO mit Blick auf die richterliche Unabhängigkeit.....	35
3.	Adressat.....	37
4.	Konsequenzen eines fehlenden elektronischen Zustellungsweges	38
a)	Enge Auslegung nach dem Wortlaut und der Gesetzesbegründung.....	38
b)	Weite Auslegung in der Literatur nach dem Sinn und Zweck	39
c)	Bewertung	40
5.	Maßgeblicher Zeitpunkt der Zustellung.....	40
6.	Nachweis der Zustellung.....	41
IV.	Zwischenergebnis.....	42
E.	Besonderheiten zur zivilprozessualen Beweiswirkung elektronischer Dokumente.....	43
I.	Problemstellung in Bezug auf den Identitätsnachweis.....	43